

# FID Biodiversitätsforschung

## Mitteilungen der Pollichia

Einziges Museum zur Geschichte der Vogelkunde Naumann-Museum  
Köthen - nationales Kulturerbe

**Bergmann, Hans-Heiner**

**2017**

---

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

---

### **Weitere Informationen**

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

*Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.*

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

**urn:nbn:de:hebis:30:4-128119**

HANS-HEINER BERGMANN

## Einziges Museum zur Geschichte der Vogelkunde Naumann-Museum Köthen – nationales Kulturerbe



### Naumann-Museum Köthen

Lange Zeit hat es ein verborgenes Leben in der Provinz geführt – nur ein paar Kennern bekannt. Jetzt aber ist es in das Licht der Öffentlichkeit getreten. Mit Schreiben vom 19. Mai 2015 teilt das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt mit: Das Naumann-Museum Köthen mit allen seinen Inhalten ist in das Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes eingetragen worden. Damit steht es auf gleicher Stufe mit einmaligen Kulturgütern wie der Himmelsscheibe von Nebra, die im Museum für Vorgeschichte in Halle aufbewahrt wird. Jedes Stück der Naumannschen Sammlung ist nun gegen Entnahme geschützt, muss also am Standort verbleiben.

Schon der Vater Johann Andreas Naumann (1744–1826) war ein hervorragender Vogelkenner und Vogelsammler. Der Sohn Johann Friedrich Naumann (1780–1857) hat es zur Meisterschaft gebracht. Er schuf die Sammlung präparierter Vögel samt der verglasten Vitrinen mit ihrer Hintergrundmalerei, ein Ensemble, das heute noch als Kulturdenkmal des Biedermeier unverändert in Köthen erhalten ist. In den Vitrinen sind ca. 1700 präparierte Vögel aufgestellt – zugleich ein Schatz für die historische Betrachtung der Vogelfauna des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts in Deutschland. Darüber hinaus wird dort der gesamte künstlerische Nachlass Naumanns verwahrt: mehr als 3000 Aquarelle und Stiche, etwa 1400 Bücher und Briefe. Hinzu kommen persönliche Gegenstände, darunter auch eine Vogelflinte, mit der Naumann damals viele Vögel für seine Sammlung erlegt hat.



Das Museum gilt heute als zentrale Forschungsstätte für internationale Ornithologiegeschichte. Sein Wert kann in seinem Heimatort wie in der ganzen naturkundlichen Welt gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Für jeden Vogel- und Geschichtsfreund ist es eine Reise wert.

#### Naumann-Museum Köthen

Schlossplatz 4

D-06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten: Di bis So 10-17 Uhr



Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung

Tel. 0049-(0)3496-700 260, -261

E-Mail: koethen-information@bachstadt-koethen.de

naumann-museum@bachstadt-koethen.de

Einziges Museum zur Geschichte der Vogelkunde  
 Neumann-Brosamer Köchen - nationales Kulturerbe  
 5102 nach am 2015  
 5102 nach am 2015  
 5102 nach am 2015

Einziges Museum zur Geschichte der Vogelkunde  
 Neumann-Brosamer Köchen - nationales Kulturerbe  
 5102 nach am 2015  
 5102 nach am 2015  
 5102 nach am 2015